



Tempelruinen von Huitacocho. (Nach Marcoh.)

VI.

Die Eroberung von Peru und Chile durch Pizarro und Almagro.

Die Natur von Südamerika. — Pizarro und Almagro gründen die Viruanische Gesellschaft. — Erster Versuch, in Peru einzudringen. — Quito wird erreicht. — Zweite Expedition. — Gründung von St. Michael. — Land und Leute von Peru. — Das InkaGeschlecht. — Sein segensreiches Wirken. — Manco Capac. — Huayna Capac. — Atahualpa und Huascar. — Hinrichtung des Königs. — Eroberung von Peru. — Diego Almagro erobert Chile. — Zusammenstoß von Pizarro und Almagro. — Sieg über Almagro. — Dessen Hinrichtung. — Ermordung des Pizarro. — Niederlage und Hinrichtung des jüngeren Almagro nach Anfuhr des Baca de Castro.

Eine andre „neue, noch gewaltigere Welt“ thut sich vor uns auf, wenn wir aus Mittelamerika uns dem Süden des vierten Welttheils zuwenden. Da sind es die hohen Rücken der Cordilleren mit ihren 7000—7300 m hoch emporragenden Riesenhäuptern, die sich an einer oft 1900—3500 m hohen Hochebene erheben, wie die von Quito, und es ist die Wirkung, welche diese größtenteils in ewigen Schneesleibern schimmernden Riesenpyramiden auf den allgemeinen Charakter der Landschaft ausüben, die einer unnennbaren Größe und Erhabenheit. Düstere Bergzüge begegnen allenthalben dem Blicke und begrenzen nach allen Richtungen den Gesichtskreis. Viele dieser gewaltigen Berggipfel tragen die deutlichen Spuren ihres